

FLENSBURG



Bildungsstadt FLENSBURG

Eigenverantwortliches

Lernen und Handeln -

unsere Grundlage für Bildung in Flensburg

Der Weg zu einem Familienzentrum Engelsby

Ziele des Familienzentrums Engelsby in der Bildungsstadt Flensburg

**Verringerung
von Armut**

**Vermittlung
von Bildung**

**Erziehung
als Prozess**

Am Planungsprozess beteiligte Einrichtungen

**Städtische
Kindertagesstätte
Engelsby**

**Evangelische
Kindertagesstätte
Engelsby**

**Grundschule
Engelsby**

**Bildungsbüro Stadt Flensburg
FB 3, Bildung, Kindertagesbetreuung, Kultur, Sport**

Der Problemtrichter

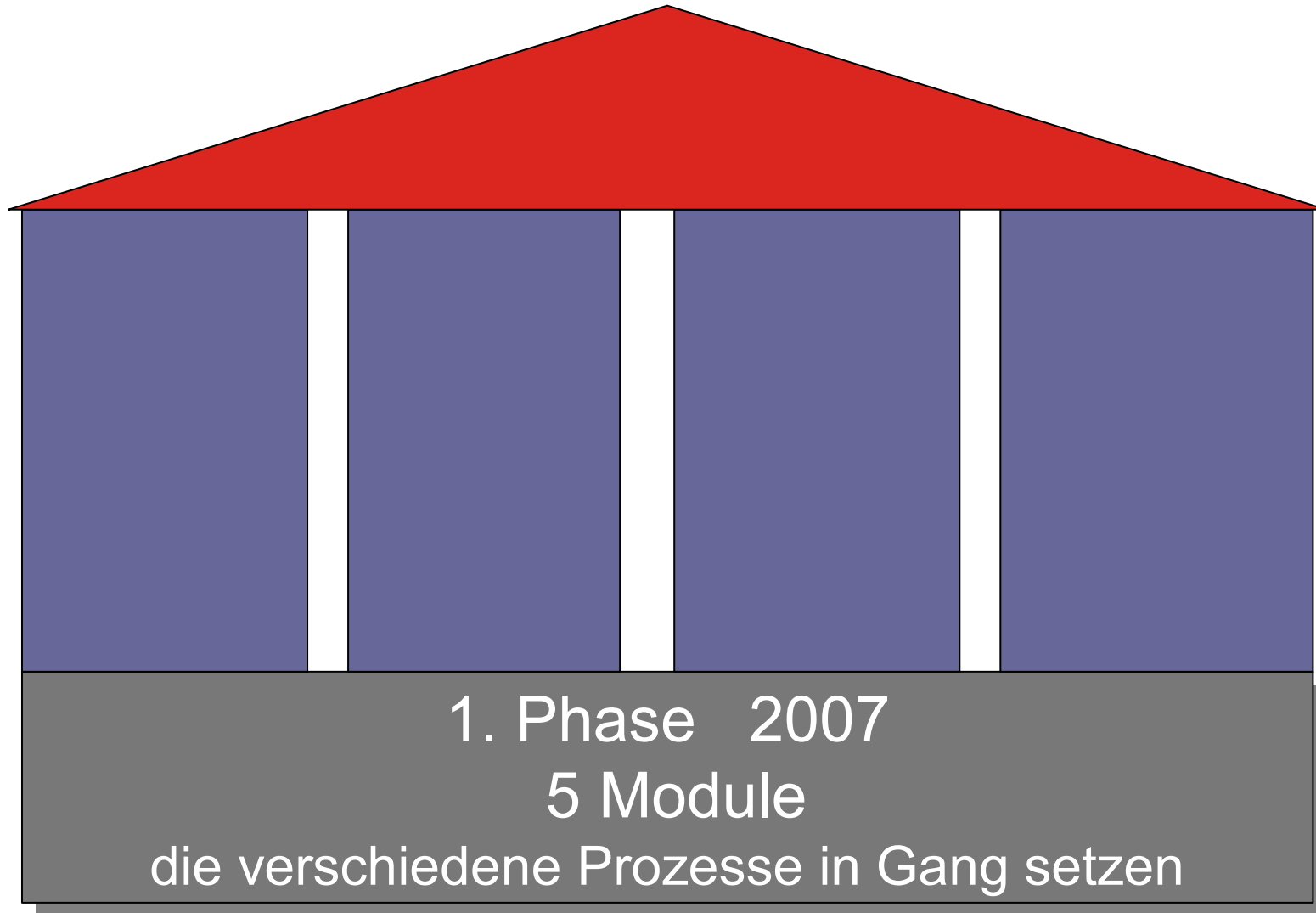


Das Lösungsdreieck



Nur ein Bildungskonzept?

- Nein – ein Familienzentrum
- aber nicht in Fertigbauweise,
sondern in organischer Entwicklung
- mit einem Fundament aus einer ganz neuen
Zusammenarbeit von KiTa und Schule



Modul 1

Erarbeitung und Durchführung von individuellen Förderangeboten

- für alle Kinder beider Kindertagesstätten
- Grundlage KiTa-Eingangsuntersuchung
- jährliche Ermittlung von Kompetenzen / Fähigkeiten
- individuelle Förderpläne für alle Kinder
- unterstützende Begleitangebote für Eltern
- je 1 Heilpädagoge/in pro KiTa
- Kosten ca. 93.000 € pro Jahr

Modul 2

Gestaltung Übergang KiTa – Grundschule durch sozialpädagogische Arbeit

- vom letzten Kindergartenjahr bis zum Ende des zweiten Schuljahres
- zwei Erzieher stehen 5 Std. täglich
- Eltern, Lehrkräften und Kindern zur Verfügung
- um in gemeinsamen Gesprächen Wege zu finden
- und entsprechende Begleitung sicherzustellen
- Kosten ca. 57.000 € pro Jahr

Modul 3

Gestaltung Übergang KiTa – Grundschule durch heilpädagogische Arbeit

- Fortsetzung der in der KiTa begonnenen und noch nicht abgeschlossenen heilpädagogischen Arbeit
- oder erstmaliger Beginn von Maßnahmen
- Aufbau eines Helfernetzwerkes
- Unterrichtsbegleitung und Unterstützung
- 1 Heilpädagogen/innen 25 Std./Woche
- Kosten ca. 40.000 € pro Jahr

Modul 4

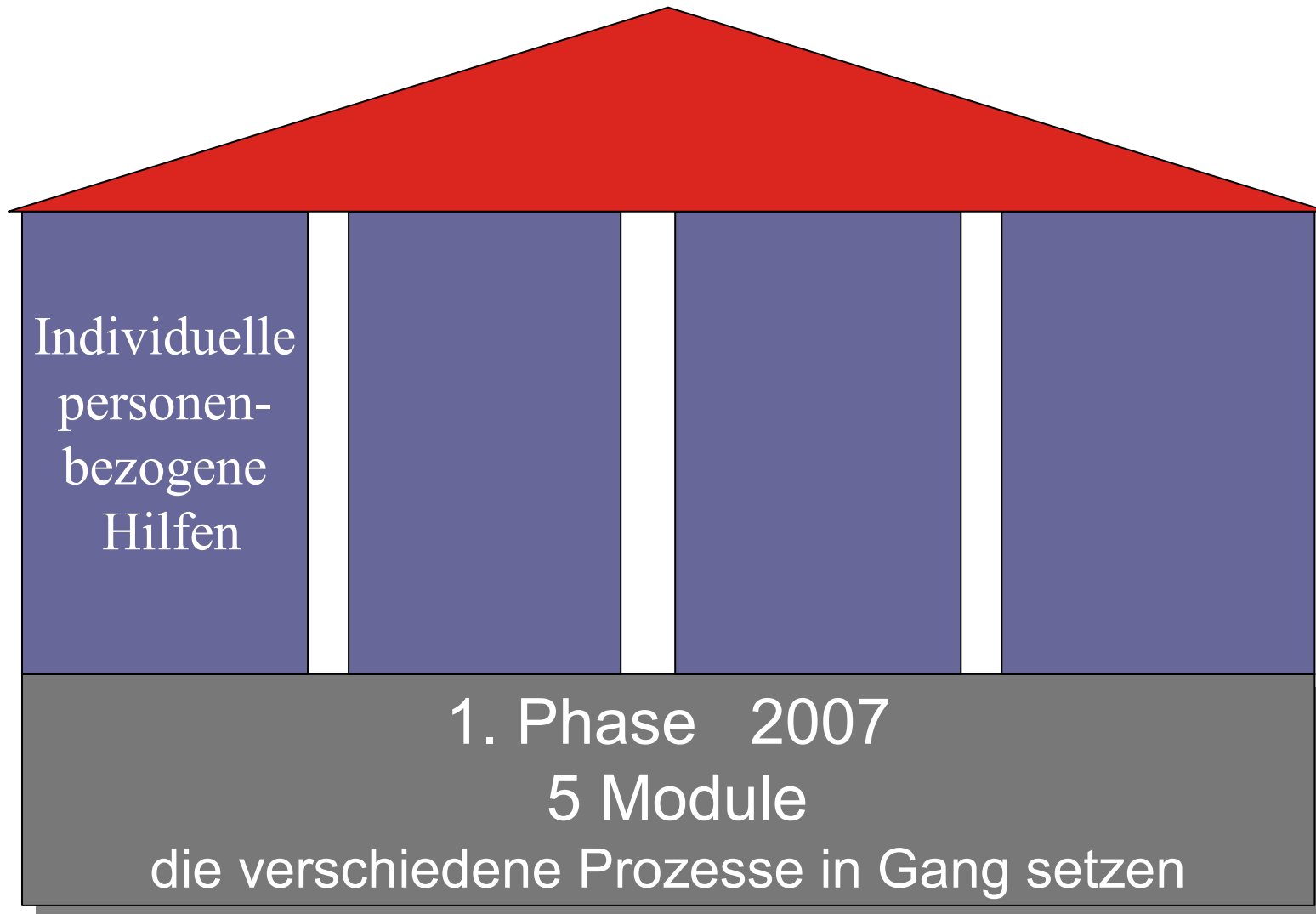
Sachmittel für Präsentation, Moderation, Aus- und Fortbildung

- erforderlich für den Aufbau und Betrieb eines Familienzentrums
- zur kontinuierlichen Aus- und Fortbildung / Schulung
- von Eltern und Mitarbeiter/innen
- und zur Präsentation von Angeboten u. Ergebnissen
- Kosten von ca. 6.500 €

Modul 5

Planung und Konzeptionierung eines Familienzentrums

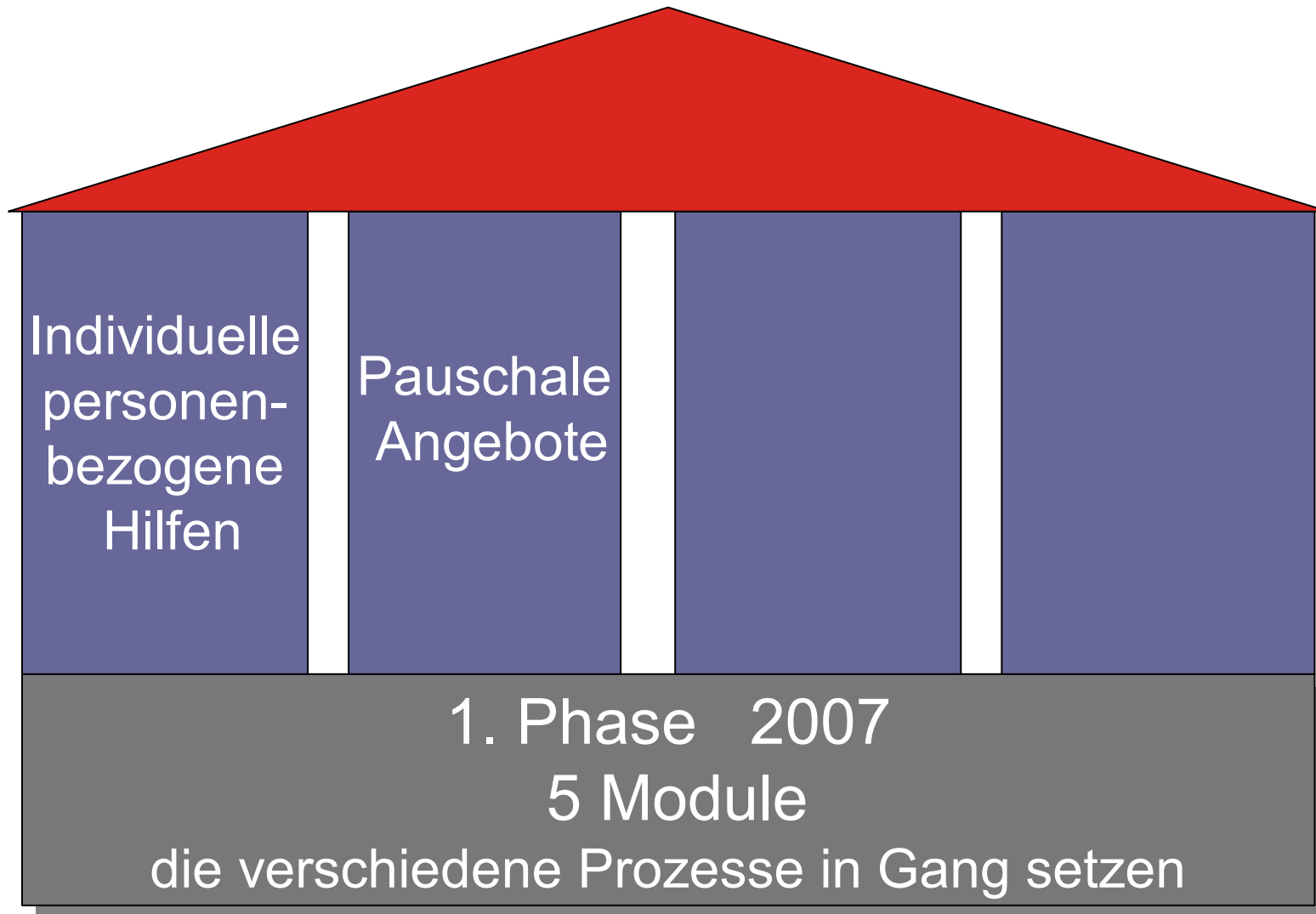
- Freistellung bzw. personelle Unterstützung der Einrichtungsleitungen
- damit diese den Entwicklungsprozess von der KiTa und von der Grundschule zum Familienzentrum inhaltlich begleiten können
- je 10 Wstd. pro KiTa
- eine Honorarkraft in der Schule
- Kosten ca. 30.000 € pro Jahr



Individuelle personenbezogene Hilfen für Kinder und Eltern

in den Bereichen:

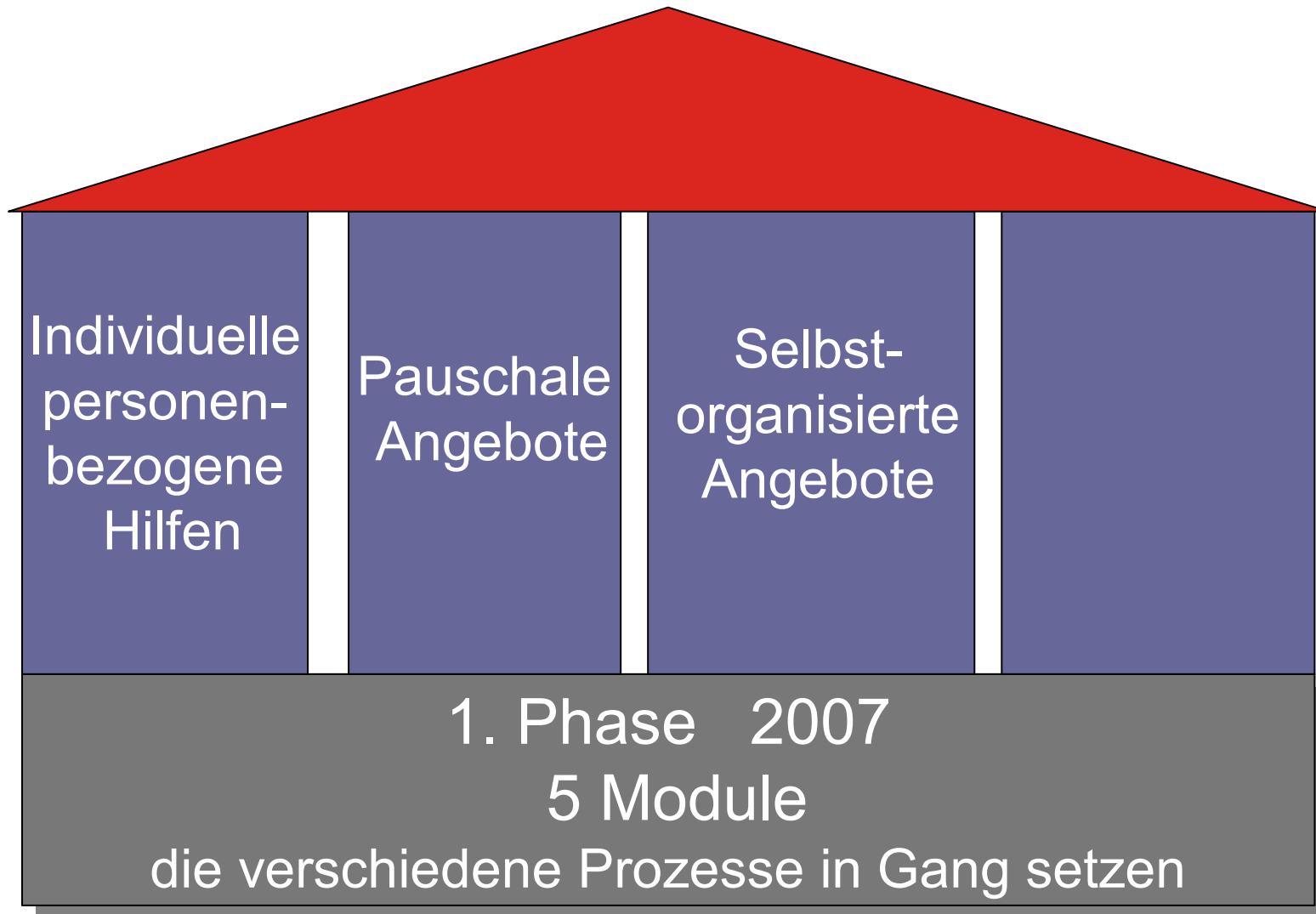
- Erziehung, Ernährung,
- Sucht, Gewalt,
- Bindungs- und Trennungsfragen,
- Finanzfragen,
- u.v.m.



Pauschalisierte Angebote für alle Bewohner des Stadtteils

z.B.

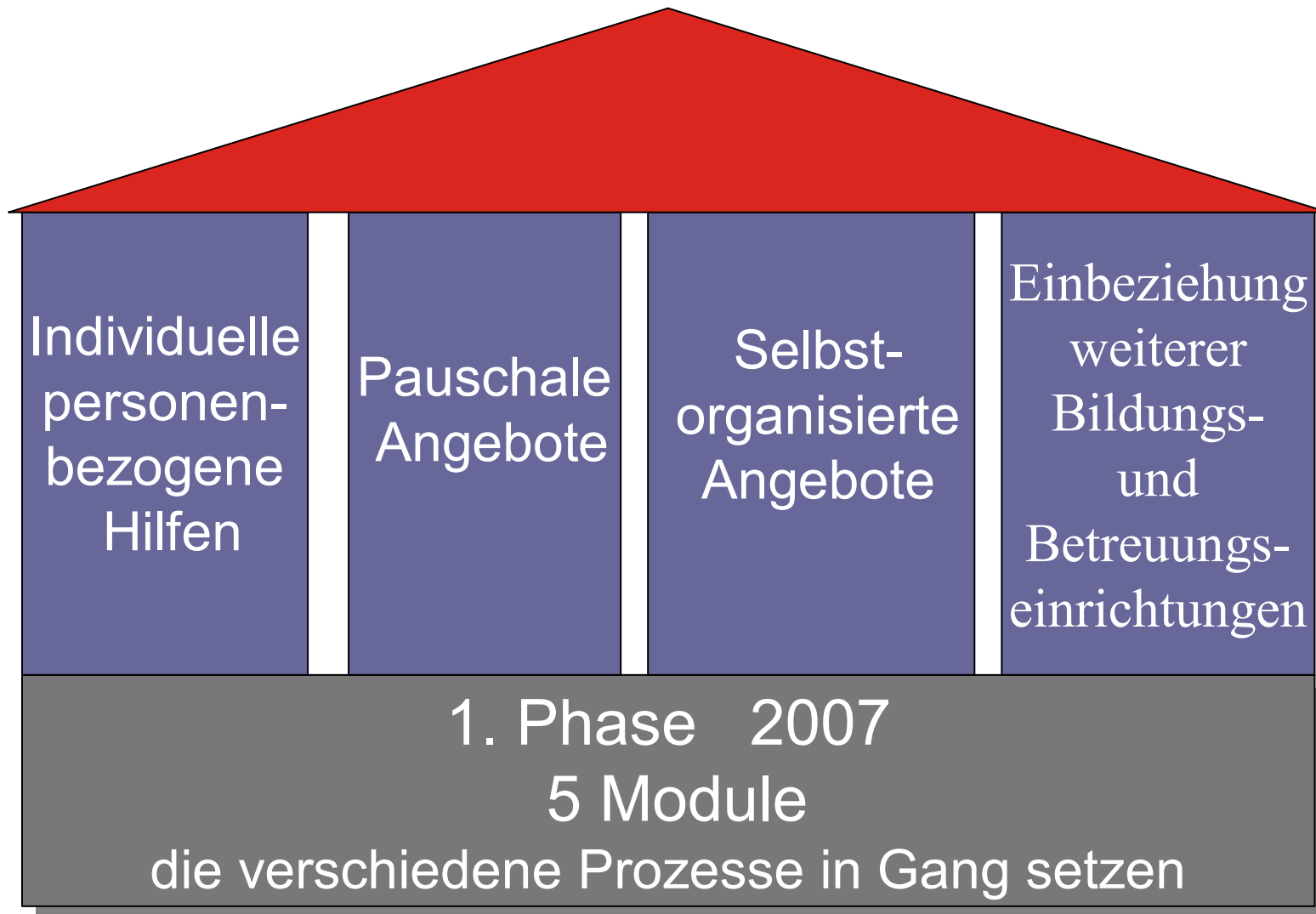
- Sprachkurse für Erwachsene
- Veranstaltungen zu versch. Themen (Erziehung, Gewalt, Gesundheit)
- Fortbildungsveranstaltungen
- Seminare
- Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche



Selbstorganisierte Angebote bestimmter Interessengruppen

z.B.

- Treffpunkt von Gruppen und Initiativen im Stadtteil
- Musizieren, Theater spielen,
- Lesungen organisieren, Filmvorführungen,
- Stadtteil- und Themenfeste,
- u.v.m.

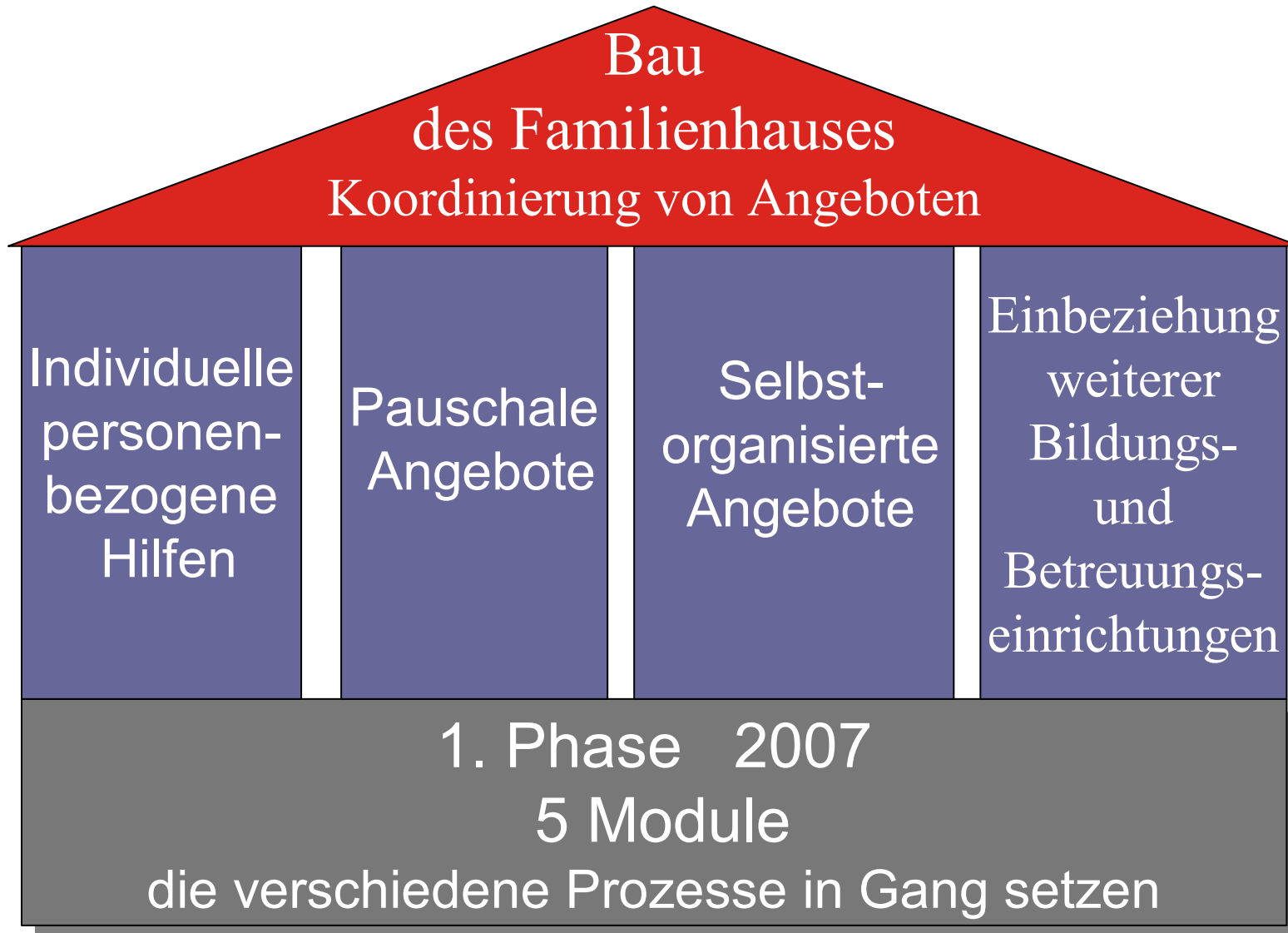


Einbeziehung weiterer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Nach einer Erprobungsphase könnten

- weitere Kindertagesstätten,
- aber ggf. auch eine weitere Schule
im Einzugsbereich des Sozialraumes

strukturell mit in das Konzept des Familien-
zentrums Engelsby einbezogen werden.



Warum in Engelsby?

- ✓ Weil der Bedarf da ist, wie in anderen Stadtteilen auch.
- ✓ Weil hier Personen gezeigt haben, dass sie bereit sind, zusammenzuarbeiten, gemeinsam Ziele zu formulieren und die Energie mitbringen, diese auch zu erreichen.
- ✓ Weil ein Teil des Fundaments bereits erfolgreich gegossen ist.
- ✓ Weil es einen politischen Auftrag hierfür gibt.

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit